



Samstag, 16. März 1907 (Abonnement B), zum ersten Male:

Leidenschaft.

Ein Trauerspiel in fünf Aufzügen von Herbert Eulenberg.

Regie: Gustav Lindemann.

PERSONEN:

Irene	Elisabeth Huch	Der Lohnkellner	Carl Ekert
Der Vater } Irenes	{ Carl Dapper	Ein Trompeter	Theodor Kigler
Die Mutter } Irenes	{ Marianne Kwast	Marianne, Marketenderin	Antonie Erna
Edgar } Offiziere	{ Otto Stoeckel	Evangeline } Freundinnen von	{ Mascha Kerkow
Richard } Offiziere	{ Heinrich Götz	Bertha } Irene	{ Gertrud Seeliger
Hauptmann Günther	Heinrich Matthaes	Frau Treu, eine alte Dienerin	Helene Rietz
Erster Offizier	Willy Werth	Michel } Dienerschaft	{ Meinhard Maur
Zweiter Offizier	Ludwig Bettelheim- Gabillon	Peter } Dienerschaft	{ Paul Henckels
Der Pfarrer	Hans Battige	Minette } Dienerschaft	{ Mie Reining
Der Wirt	Hans Sturm	Karl, Bursche bei Edgar	Alfred Breiderhoff
		Diener, Mägde, Offiziere, Soldaten, Musikanten Masken.	

Das Stück spielt in Deutschland Anfang des 18. Jahrhunderts.

Nach dem 3. Aufzuge 15 Minuten Pause. Vor der Pause fällt der Hauptvorhang.

PREISE DER PLÄTZE:

I. Rang Proszeniumloge	Mark 8,—	Parkett 10.—15. Reihe	Mark 8,—
I. Rang Untere Proszeniumloge	7,—	II. Rang Balkon	2,—
I. Rang Mittelloge	4,50	II. Rang 2.—6. Reihe	1,50
I. Rang Seitenloge	4,50	II. Rang 7.—9. Reihe	1,—
Parkettlogen	4,—	II. Rang 10.—11. Reihe	0,70
Parkett I.—4. Reihe	4,50	II. Rang Stehplatz	0,50
Parkett 5.—9. Reihe	4,—		

exklusive der städtischen Billettsteuer und Garderobengebühr.

Beginn der Vorstellung 7¹/₂ Uhr. Ende der Vorstellung nach 10 Uhr. Kassenöffnung 6¹/₂ Uhr. Einlaß 7 Uhr.

Die Tageskasse (Eingang Kasernenstraße) ist morgens von 10—2 Uhr geöffnet (Sonntag von 10—1 Uhr).
Telephonische Billettbestellungen können von 10—2 Uhr vorm. an der Tageskasse (Telephon No. 5001) erfolgen.
Die vorausbestellten Billetts müssen am Tage der Vorstellung bis 1 Uhr mittags an der Kasse erhoben werden,
sonst wird anderweitig darüber verfügt. Vormerkungen auf Billetts nimmt die Tageskasse an, die Billett-Ausgabe
für alle Plätze beginnt am Vormittag des der Vorstellung vorhergehenden Tages an der Tageskasse.
sowie bei der Kunst- und Buchhandlung Müllern & Lehneking, hier, Blumenstraße 3 (Telephon No. 605).

Spielplan: Sonntag, 17. März, mittags 11¹/₂ Uhr: Dichter- und Tondichter-Matinée: „Hans Sachs' Spiele“.
nachmittags 3 Uhr, zu ermäßigten Preisen: „Die Laune des Verliebten“ von Goethe.
Hierauf: „Salome“ von Oskar Wilde.

Sonntag, 17. März, abends 7¹/₂ Uhr:

Der heimliche König

Romantische Komödie in vier Aufzügen von Ludwig Fulda.

Montag, 18. März (Abonnement A), abends 7¹/₂ Uhr: „Gespenster“ von Henrik Ibsen.



Schauspielhaus Düsseldorf.

Samstag, 16. März

Leaft.

Ein Trauerspiel in vier Akten von Robert Eulenberg.

Irene	Elisabe	Carl Ekert
Der Vater } Irenes	{ Carl D	Theodor Kigler
Die Mutter } Irenes	{ Marian	etenderin
Edgar } Offiziere	{ Otto S	eundinnen von { Mascha Kerkow
Richard } Offiziere	{ Heinric	Irene } Gertrud Seeliger
Hauptmann Günther	Heinric	alte Dienerin Helene Rietz
Erster Offizier	Willy V	erschaft
Zweiter Offizier	Ludwig	Meinhard Maur
Der Pfarrer	Hans	Paul Henckels
Der Wirt	Hans	Mie Reining
		bei Edgar
		Alfred Breiderhoff
		Offiziere, Soldaten, Musikanten Masken.
		Das Stück spielt im 17. Jahrhundert.

Nach dem 3. Aufzuge fällt der Hauptvorhang.

I. Rang Proszeniumloge	Reihe	Mark 8,—
I. Rang Untere Proszeniumloge	Reihe	2,—
I. Rang Mittelloge	Reihe	1,80
I. Rang Seitenloge	Reihe	1,—
Parkettlogen	Reihe	0,70
Parkett 1.—4. Reihe	Reihe	0,50
Parkett 5.—9. Reihe	Reihe	0,50

exklusive der Probengebühr.

Beginn der Vorstellung 7 1/2 Uhr. Einlaß 7 Uhr.
 Die Tageskasse (Eingang Kasernen) ist ab 6 1/2 Uhr geöffnet (Sonntag von 10—1 Uhr).
 Telefonische Billettbestellungen können ab 6 1/2 Uhr in der Tageskasse (Telephon No. 5001) erfolgen.
 Die vorausbestellten Billetts müssen am Vortage mittags an der Kasse erhoben werden.
 Die Billett-Ausgabe beginnt am Vortage mittags an der Tageskasse.
 Die Billett-Ausgabe beginnt am Vortage mittags an der Tageskasse.
 sowie bei der Kunst- und Buchhandlung müllern & Lenneking, hier, Blumenstraße 3 (Telephon No. 605).

Spielplan: Sonntag, 17. März, mittags 11 1/2 Uhr: Dichter- und Tondichter-Matinée: „Hans Sachs' Spiele“.
 nachmittags 3 Uhr, zu ermäßigten Preisen: „Die Laune des Verliebten“ von Goethe.
 Hierauf: „Salome“ von Oskar Wilde.

Sonntag, 17. März, abends 7 1/2 Uhr:
Der heimliche König
 Romantische Komödie in vier Aufzügen von Ludwig Fulda.

Montag, 18. März (Abonnement A), abends 7 1/2 Uhr: „Gespenster“ von Henrik Ibsen.